



Programm Zettel

März - April 18
im Cinema Dornbirn
www.fkc.at

Nummer 2/2018
39. Jahrgang
Mitgliederausgabe - gefördert von
DORNBIRN,



Mittwoch, 7.3.18, 18 Uhr und Donnerstag, 8.3.18, 19.30 Uhr:

Life Guidance



Österreich 2017, 102 min, Cinemascope,
Deutsche Originalfassung

Regie: Ruth Mader; mit Fritz Karl, Katharina Lorenz, Florian Teichtmeister, Petra Morzé

In einer Welt des perfektionierten Kapitalismus besteht die Gesellschaft aus fröhlich-motivierten Menschen. Wer aus der Reihe tanzt, wird von einer Agentur umgepolt. – „Ein hocheleganten Thriller, der um seine Originalität nicht fürchten muss.“ (Wiener Zeitung)

Der Science-Fiction Film spielt in der nahen Zukunft, in einer Welt des perfektionierten Kapitalismus. Die Gesellschaft wird von einer Schicht an Leistungsträgern getragen, von fröhlich-motivierten Menschen einer lichten, freundlichen, transparenten, perfekt funktionierenden Mittelschichtwelt; die sogenannten Minimumbezieher werden in Schlafburgen ruhig gestellt. Die überwältigende Mehrheit der Leistungsträger fühlt sich glücklich und selbstverwirklicht. Für den Rest von ihnen hat man eine outgesourcte Agentur installiert: Life Guidance soll auch sie zu optimalen Menschen machen.

Alexander, Mitglied der Mittelschicht, arbeitet im Finanzsektor; wie die anderen hat er das System verinnerlicht. Ein falscher Satz zu seinem Kind reicht aber aus, und Life Guidance wird eingeschaltet. Ein Agent von Life Guidance leitet ihn an, optimal zu werden, und dringt immer weiter in sein Leben ein. Alexander beginnt sich aufzulehnen, und in aller Helligkeit und Freundlichkeit tritt ihm das Grauen des Systems entgegen.

Mittwoch, 21.3.18, 18 Uhr und Donnerstag, 22.3.18, 19.30 Uhr:

Meine schöne innere Sonne - Un beau soleil intérieur

Frankreich 2017, 94 min, franz. O.m.U.

Regie: Claire Denis, Mit Juliette Binoche, Gérard Depardieu, Valeria Bruni Tedeschi u.a.

Umgeben von Menschen und trotzdem allein. Isabelle (Juliette Binoche) lebt das Leben eines Singles in der Großstadt Paris. Sie ist eine Frau mit Vergangenheit – stark und unabhängig, als Künstlerin anerkannt, aber dafür wenig erfolgreich, wenn es um die Liebe geht. Ihre Suche nach der wahren Liebe scheitert immer wieder an der Diskrepanz zwischen ihrem Anspruch und den Kompromissen, die sie eingehen müsste. Zu groß scheint die Kluft zwischen dem, was Frauen wollen und Männer bereit sind zu geben. In ihrer Ratlosigkeit erhofft sich Isabelle ausgerechnet von einem Wahrsager (Gérard Depardieu) die Antwort auf die Frage, die sie mehr als alles andere beschäftigt – gibt es die Liebe fürs Leben oder ist sie nur eine Utopie?



Mittwoch, 4.4.18, 18 Uhr und Donnerstag, 5.4.18, 19.30 Uhr:



The Green Lie

Österreich 2017, 93 Minuten, Original mit Untertitel
Regie: Werner Boote, Dokumentarfilm

"Umweltschonende Elektroautos, nachhaltig produzierte Lebensmittel, faire Produktion: Hurra! Wenn wir den Konzernen Glauben schenken, können wir mit Kaufentscheidungen die Welt retten. Aber das ist eine populäre und gefährliche Lüge. Gemeinsam mit der Greenwashing-Expertin Kathrin Hartmann zeigt Werner Boote („Plastic

Planet“, „Alles unter Kontrolle“) in seinem neuen Dokumentarfilm, wie wir uns dagegen wehren können.

Aufgenommen wurde in Österreich, Indonesien (Folgen der Palmölproduktion), USA (Langzeitfolgen der „Deepwater Horizon“-Katastrophe u.a.), Deutschland (Braunkohlekraftwerke), Brasilien (Folgen der Rinderzucht auf die indigene Bevölkerung) usw.

Mittwoch, 18.4.18, 18 Uhr und Donnerstag, 19.4.18, 19.30 Uhr:

The Square

Schweden/D/F/DK 2017, 142 min (Überlänge!),
englisch- schwedisch-dänische O.m.U.

Regie: Ruben Östlund; mit: Claes Bang (Christian), Elisabeth Moss (Anne), Dominic West (Julian), Terry Notary (Oleg)
u.a. - **Goldene Palme von Cannes, 2017**

Christian Nielsen, Chefkurator des X-Royal-Museums in Stockholm, steckt mitten in den Vorbereitungen für eine Installation mit dem Namen „The Square“. Dahinter



verbirgt sich eine Freifläche, auf der sich jeder humanitär und zuvorkommend verhalten soll und auf der jeder die Hilfe bekommen soll, die er benötigt. Doch die Vorbereitungen werden durch eine Reihe von Ereignissen erschwert. Zum einen wird Christian Opfer einer Gruppe von Trickdieben und offenbart bei dem Versuch, seine Wertsachen zurückzubekommen, dass er doch nicht so frei von Vorurteilen ist, wie er gerne wäre. Zum anderen entwickelt sich die Werbekampagne für „The Square“ nicht so, wie Christian es gerne hätte, und auch die Affäre mit der Kunstjournalistin Anne läuft nicht besonders gut. (nach: filmstarts.de)

In diesem Film geht der schwedische Regisseur nun noch einen Schritt weiter und seziiert statt einer Familie gleich eine ganze Gesellschaft: In der bissig-ätzenden Satire THE SQUARE wirft der studierte Grafik-Designer nämlich die nur scheinbar simple Frage auf, an welchem Punkt die Unmenschlichkeit so groß wird, dass man einfach nicht mehr wegsehen kann. Obwohl Östlund dabei einem konkreten Versuchsaufbau folgt, ist der beim Filmfestival in Cannes mit der Goldenen Palme ausgezeichnete THE SQUARE trotzdem kein dröges Petrischalenkino geworden – denn der Regisseur hat sein strenges Leinwandexperiment mit einer spektakelhaften Inszenierung, launigen Einlagen und jeder Menge beißendem Humor aufgelockert.“ (Carsten Baumgardt, filmstarts.de; Leokino.at); **Spanische Goyas: Bester Europäischer Film**

Unterstütze uns bitte durch deinen Mitgliedsbeitrag oder eine Spende!

Einfach mindestens 11€ jährlich an AT91580000451440111 überweisen!

Impressum: Medieninhaber: Filmkulturclub Dornbirn (FKC); Vereinsregister-Nr: 504 618 420, *f.d.l.v.:* Dr. Norbert Fink, Alle: Edlach 4, 6850 Dornbirn, E-Mail: info@fkc.at Der ProgrammZettel berichtet über öffentlich zugängliche Filmvorführungen des FKC.

Abonniere unseren kostenlosen Newsletter! www.fkc.at/newsletter02

Besuche uns im Internet auf www.fkc.at und auf Facebook/FKCDornbirn!

Im Cinema Dornbirn: Bequeme Schalensitze – echte Cinemascope-Leinwand

